



*Frohe Weihnachten
und alles Gute
in 2026*

wünschen Ihnen

Ihr Bürgermeister, der
Gemeinderat sowie alle
Mitarbeiter:innen
der Gemeinde!

TERMINE

Friedenslicht	Mi, 24.12.2025, 13 Uhr
Krippenandacht	Mi, 24.12.2025, 16 Uhr
Christbaumabholung	Mo, 12.01.2026, 08 Uhr
Feuerwehrball	Sa, 10.01.2026, 20 Uhr
Schnapsturnier	Fr, 20.02.2026, 17 Uhr
Flurreinigung	Sa, 14.03.2026, 09 Uhr
Eröffnungsfeier	So, 19.04.2026, 09 Uhr

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Samstag	10.01.2026	von 10-11 Uhr
Freitag	23.01.2026	von 14-15 Uhr
Samstag	07.02.2026	von 10-11 Uhr
Freitag	20.02.2026	von 14-15 Uhr
Samstag	07.03.2026	von 10-11 Uhr
Freitag	20.03.2026	von 14-15 Uhr
Samstag	11.04.2026	von 10-11 Uhr

IMPRESSUM

Eigentümer & Herausgeber: Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf
e-mail: journal@mannsdorf.at | Druck: druck-aktiv



Sehr geehrte Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Mannsdorf hat wieder eine Gastronomie. Das ist ein Highlight dieses Schreibens. Vor fast genau 6 Jahren (Jänner 2020) hat der letzte Wirt Walter Paulesits seine Pforten geschlossen, an eine Weiterführung des Lokals dachte niemand mehr. Vieles, was man nur an einem Wirtshaus-tisch erfährt, ging verloren. Das gesellschaftliche Leben brach ein. Umso schöner ist es nun, wieder einen Treffpunkt und einen kulinarischen Punkt im Ort zu haben. Ich darf im Namen der Gemeinde Mannsdorf der Familie Doris und Markus Unger, sowie dem Team des „gluatherd“ alles Gute zum Start und viele Gäste wünschen.

Ein weiteres Highlight ist die Neueröffnung der Gemeinde in den kommenden Tagen. Restarbeiten an der Asphaltierung, der Parkplatzgestaltung, sowie der Umfahrungsstraßen werden abgeschlossen. Der schwierigste Teil ist die Übersiedlung der IT Technik. Wir haben an eine Firma die Aufgabe übergeben, über das Wochenende die Technik abzubauen, sodass wir am Dienstag, den 9. Dezember in der Früh ganz normal, aber in neuer Umgebung starten können. Wir denken positiv und hoffen auf eine erfolgreiche Übersiedlung und freuen uns schon sehr, Sie im neuen Gebäude empfangen zu dürfen.

Gemeindehaus/Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr hat sich eine schöne Idee zur Übersiedlung ins neue Depot ausgedacht. Wir werden uns am Samstag, den 13. Dezember um 18 Uhr beim alten Feuerwehrhaus treffen und die Kameraden werden ihr Einsatzgewand anziehen. Danach werden wir symbolisch das Eingangsschloss ändern auf Bauhof und anschließend wird die ganze Mannschaft geschlossen hinter den Einsatzfahrzeugen zum neuen Feuerwehrhaus marschieren. Dort werden die Gäste mit einem Punsch empfangen und wir werden allen unser neues Zuhause zeigen. Ab diesem Zeitpunkt ist das neue Feuerwehrhaus eröffnet und alles wird sich dort befinden.

Bauhof / „altes“ Feuerwehrhaus

Mit dem symbolischen Austausch des Schlüssels ist der Zugang für die Feuerwehr nicht mehr gegeben und das Gebäude wird ab nun als Bauhof weitergeführt. Alle Maschinen und Geräte, die bisher privat untergebracht waren, werden hier ihr neues Zuhause finden.

Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe

Für viel Unmut sorgt derzeit eine Berechnung vor allem bei Um- oder Zubauten. Bei der Erwirkung eines Grundstückes zum Bauplatz

muss der Eigentümer eine Abgabe, sprich die Aufschließungsabgabe, bezahlen. Dies ist ein Beitrag für die Straßenbaukosten, wie Gehsteig, Beleuchtung, Fahrbahn usw. Durch den Beschluss der Landesregierung hat sich die Gesetzesnovelle geändert und der Bauklassenkoeffizient wurde von 1,00 auf 1,25 erhöht. Wenn jemand schon über längere Zeit diese Kosten bezahlt hat und nun etwas abändern, zubauen oder sich die Grundstücksgröße ändert, wird eine Ergänzungsabgabe eingefordert. Das ist kein Beschluss des Gemeinderates, sondern ein Beschluss der Landesregierung, den die Gemeinden umsetzen müssen. Die Umsetzung dieses Beschlusses ist Aufgabe der Gemeinde, die selbst durch eine Gebarungsprüfung durch die Landesregierung kontrolliert wird.

Altstoffsammelstelle

Ab 2026 werden auf der Deponie in Mannsdorf **keine Rigipsplatten** mehr übernommen. Diese müssen genauso wie die Styrodurplatten (roten Platten), bei einem speziellen Unternehmer (z.B. Fa. Hödl in Wittau) abgegeben werden.

Bei den Glascontainern wird ab Frühjahr 2026 ein **Speiseölrückgabeautomat** aufgestellt, wo Sie die Möglichkeit

haben, Speiseöl in geschlossenen Flaschen jederzeit entsorgen zu können.

Grünschnitt / Grasschnitt

Leider sehen wir uns gezwungen, den Grünschnittplatz bei der Deponie nur mehr kontrolliert zu den ASZ-Öffnungszeiten zu öffnen, da es nicht funktioniert, dass hier nur Strauchschnitte ab einer Daumenstärke entsorgt werden sollte. Immer wieder landet hier auch Grasschnitt, Laubabfälle und noch schlimmer ist es, wenn hier Sperrmüll entsorgt wird. Auf Anfrage am Gemeindeamt kann man sich einen Schlüssel holen, um außerordentlich seinen Strauchschnitt ab Daumenstärke zu entsorgen.

Gras, Laub und Sträucher bis zu einem Daumendurchmesser gehören aber bitte in den Grasschnittcontainer hinter dem Fußballplatz und nicht auf die Deponie.

Bezirksjägermeister

Seit 1. November gibt es einen neuen Bezirksjägermeister im Bezirk Gänserndorf. Gerald Leberbauer hat das Amt von Gerhard Breuer übernommen. Seitens der Gemeinde Mannsdorf gratulieren wir zur Wahl und wünschen alles Gute für diese besondere Aufgabe.

Pension - Manfred Pollaschak

Ende Oktober war es so weit: Manfred Pollaschak ist in die wohlverdiente Pension gewechselt. Viele schöne Stunden haben wir gemeinsam verbracht. Über 10 Jahre lang war er für die Gemeinde tätig, in dieser Zeit haben wir in Mannsdorfauch viel weitergebracht. Anfangs mussten wir überhaupt mal Werkzeug kaufen, da bis zu diesem Zeitpunkt vieles nicht auf der Gemeinde vorhanden war. Bei der Beschaffung haben wir immer darauf geachtet, das Werkzeug für alle auf der Gemeinde sinnvoll einsetzen zu können, sprich, es sollte auch für die Feuerwehr da sein. Die erste Aufgabe war damals die Entfernung der Bäume beim Wasserhaus. Das Gebäude war nicht mehr sichtbar vor lauter umgefallenen Bäumen und herabhängenden Lianen. Heute ist unser Bereich des Wasserhauses ein schöner gepflegter Platz, der sich sehen lassen kann. Viele Stunden haben wir auch in die Pumpen investiert, bei der Übernahme sind 2 Pumpen schon angerostet gewesen und nur mit Hilfe von schwerem Gerät wieder zum Laufen gebracht worden. In der Nacht haben wir gemeinsam die Rückschlagklappen aus- und auch wieder eingebaut, immer

geschaut, dass die Bevölkerung mit Wasser versorgt werden kann. Ein weiteres Großprojekt war die Entfernung der Bäume und Sträucher, die teilweise auch schon Schäden an Gebäude und Bauwerken verursachten. Bei Begräbnissen war kein Platz mehr, da die Sträucher schon so wuchtig waren. Auch hier traue ich mir zu sagen, dass wir nun einen schönen Platz für kirchliche Ereignisse geschafft haben.

Ich könnte unzählige Projekte aufzählen, die Manfred in seiner Zeit mitgestaltet hat. Ebenso an Wochenenden war er immer greifbar, unzählige Stunden, die er nicht einmal verrechnet hat, da er es immer wieder gerne für Mannsdorf getan hat. Manfred hatte immer ein offenes Ohr für die Bevölkerung, man hat ihn immer wieder mit seinem Fahrrad, auch bei Regen, herum flitzen gesehen. Das Geräusch von seinem Traktor kannte man schon von Weitem. Als Bürgermeister kann ich nur sagen, DANKE für alles. Wir haben viel miteinander gearbeitet, egal ob im Kanal, auf der Kläranlage oder gemeinsam im Hubsteiger beim Baum um schneiden, immer hattest du es mit Freude getan und das Ergebnis hat uns immer gut gefallen. Du hast die Gemeinde

immer als Deine Aufgabe gesehen, dass Du sie sauber und schön halten musst. Bei manchen Sachen hat es Dich viel Schweiß gekostet, andere Dinge hast Du mit Links gemacht. Du wurdest auch hin und wieder angepatzt, dass Du gewisse Sachen nicht für diejenigen richtig gemacht hast, ich kann Dir nur sagen, dass Mannsdorf Deine Handschrift trägt, wenn wir durch die Ortschaft gehen und bewundern, wie schön wir es hier haben.

Ich darf Dir zum Abschluss nochmals DANKE sagen für Deine großartige Arbeit bei uns auf der Gemeinde, wünsche Dir im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter alles Gute und Gesundheit für die Zukunft. DANKE

Liebe Mannsdorfer/innen, ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates und der Mitarbeiter eine frohe und ruhige Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie und ebenso einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2026



Ihr Bürgermeister
Christoph Windisch

WIR GRATULIEREN ...

... Hermine Hafner zum 90. Geburtstag!

... Anna-Maria & Michael Ardelt zur Geburt Ihres Sohnes!

... Stefanie Stocker & Christoph Unger zur Geburt Ihres Sohnes!

FOLGENDE PUNKTE STANDEN IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.11.2025 AUF DER TAGESORDNUNG:

Entschuldigt abwesend: GR Martina Hafner

- 1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 08.09.2025** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
- 2. ZWEITER NACHTRAGSVORANSCHLAG (NTVA) 2025** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Bei der Erstellung des 1. NTVA 2025 gab es einen Formfehler. Dieser wurde ausgebessert und der NTVA 2025 musste noch einmal vom Gemeinderat beschlossen werden.
- 3. VORANSCHLAG (VA) 2026** **MEHRHEITLICH ANGENOMMEN**
Der VA 2026 ist wie vorgeschrieben 14 Tage öffentlich aufgelegt und es gab in dieser Zeit keine Einwände oder Anmerkungen. Den Fraktionen wurde der Voranschlag im Vorfeld zeitgerecht zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende erläuterte die wesentlichsten Positionen sowie jene mit den größten Abweichungen. Der Voranschlag 2026 wurde vom Gemeinderat nach einigen Fragen, die vom Vorsitzenden beantwortet wurden, einstimmig angenommen. Für nähere Details nutzen Sie bitte auch das Service von www.offenerhaushalt.at.
- 4. VEREINBARUNG IMWIND ERNEUERBARE ENERGIE GMBH** **MEHRHEITLICH ANGENOMMEN**
Wie im Journal vom Juni 2025 berichtet, wird der Windpark Orth erweitert. Die Betreiberfirma ImWind bietet der Gemeinde Mannsdorf eine Entschädigung für die Nutzung der Feldwege an. In Frage kommt eine einmalige oder eine jährliche Entschädigung. Die Abstimmung ergab eine Mehrheit für die einmalige Entschädigung.
- 5. BESPRECHUNG ERÖFFNUNGSFEIER GEMEIND/FEUERWEHR** **ZUR KENNTNIS GEBRACHT**
Die Eröffnungsfeier wird am 19. April 2026 stattfinden. Um die Veranstaltung bestmöglich zu organisieren, wird eine Arbeitsgruppe, welche aus Vertreterinnen und Vertretern aller Bereiche besteht, eingerichtet.
- 6. ANKAUF KOMMUNALER TRAKTOR** **ZUR KENNTNIS GEBRACHT**
Durch die Pensionierung von Herrn Manfred Pollaschak hat die Gemeinde keinen Traktor für kommunale Arbeiten zur Verfügung. Daher soll ein solcher angeschafft werden, um auch weiterhin alle kommunale Arbeiten und Aufgaben erfüllen zu können. Einige Angebote wurden zwar eingeholt, jedoch konnte sich der Gemeinderat auch nach langer Diskussion nicht final entscheiden. Es sollen daher weitere Angebote eingeholt werden, um sicherzustellen, dass die kostengünstigste Lösung gewählt wird.
- 7. ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Das Land Niederösterreich legt fest, dass in den Gemeinden für die Weiterentwicklung hinsichtlich Siedlungsräume oder Betriebsgebiete ein örtliches Entwicklungskonzept vorhanden sein muss. Ein solches Konzept wurde vor rund 20 Jahren erstellt. Einige von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an die Dorfgespräche damals im Gasthaus Paulesits. Für die gegenwärtige und künftige Entwicklung unserer Gemeinde muss ein neues Konzept erstellt werden.
- 13. DRINGLICHKEITSANTRAG: BEITRITT MUSIKSCHULVERBAND GÄNSERNDORF** **MEHRHEITLICH ANGENOMMEN**
In der letzten Ausgabe informierten wir Sie über die Willenserklärung, dass die Gemeinde Mannsdorf dem Musikschulverband Gänserndorf beitreten möchte. Der Verband hat unsere Willenserklärung positiv beschieden. Der Gemeinderat fasste nun den mehrheitlichen Beschluss, dem Musikschulverband Gänserndorf beizutreten. Im Zuge des Beitritts gibt es Änderungen in den Statuten. Unter anderem wird der Name auf "Gemeindeverband Musikschule Weinviertel Südost" geändert. Auch die Aufrechterhaltung des Standorts Orth für den Musikschulunterricht wird in den geänderten Statuten festgehalten.

DIE NACHSTEHENDEN PUNKTE WURDEN IN EINER NICHT ÖFFENTLICHEN SITZUNG VERHANDELT.

- 08. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 23.06.2025
- 09. LÖSCHUNG WIEDERKAUFSRECHT EZ 374
- 10. GRUNDSATZBESCHLUSS VERKAUF BBG 1
- 11. GRUNDSATZBESCHLUSS VERKAUF BBG 2
- 12. VERKAUF GEMEINDEAMT

die NÖ
Umweltverbände



In Kooperation mit



Fett-BehÖLter Altspeiseöl & -fett

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeiseöl & -fett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO₂ einspart? Mit der einfachen Altspeiseölsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



Sammlung

Abgekühltes Altspeiseöl & -fett in eine leere Flasche (kein Glas) füllen, die Sie für gewöhnlich entsorgen.



Was darf rein:

- ☑ Altspeiseöl & -fett
- ☑ Butter
- ☑ Schmalz
- ☑ Margarine
- ☑ verdorbenes Öl
- ☑ abgelaufenes Öl
- ☑ Öl aus eingelegten Lebensmitteln



Was darf nicht rein:

- ☒ Mineralöl / Altöl
- ☒ Schmiermittel
- ☒ Mayonnaise
- ☒ sonstige Abfälle
- ☒ Saucen & Dressings
- ☒ andere Flüssigkeiten
- ☒ Chemikalien



Entsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkannister) mit Altspeiseöl & -fett bitte gut verschlossen in den Fett-BehÖLter werfen.



NEU AB FEBRUAR 2026

Ab Februar 2026 können Sie ihr Altspeiseöl & -fett an Standorten im gesamten Verbandsgebiet im Fett-BehÖLter entsorgen.



Die bereits bestehende Altspeiseölsammlung mittels 3 Liter NÖLI-Kübel Tausch in den Sammelzentren bleibt natürlich bestehen!



DORFERNEUERUNGSVEREIN MANNSDORF

Liebe Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Das Jahr 2025 brachte viel Altbewährtes an Angebot und Veranstaltungen - aber auch Neues!

Speziell für Familien und Jungmütter gab es, wie auch bereits in den Vorjahren, alle zwei Wochen den „Babytreff“, Still- und Beratungsgruppen und einen



Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kinder. Auch der Nikolo hat die Mannsdorfer Kinder heuer wieder in der Kirche besucht und reichlich beschenkt.

Die erste Aktion im Jahr 2025 war heuer ausnahmsweise nicht die Flurreinigung - gestartet wurde das Vereinsjahr mit einem Schnaps-Turnier im Februar. Im März gab es einen Oster-Töpferkurs mit Georg Niemann, groß und klein waren begeistert vom Töpfern an der Töpferscheibe! Im August und September folgten zwei „neue“ Events: das Dorfbrühstück wurde nach draußen verlagert, als „Gassenfrühstück“ in der Fischergasse, und erfreute sich zahlreicher Besucher! Im September veranstaltete der Verein einen Flohmarkt. Wegen des unbeständigen Wetters wurde uns von der Feuerwehr die neue Feuerwehr-Halle dafür zur Verfügung gestellt. Zu Halloween gab es traditionell wieder ein Striezelwürfeln im Dorfhaus



während die Kinder verkleidet um die Häuser zogen. Auch zum gemeinsamen Adventkranzbinden traf man sich wie jedes Jahr im Dorfhaus. Und nicht zu vergessen: jeden Donnerstag Abend bereichert Birgit Kral mit ihren Yoga-Einheiten unser Dorfhaus!



Der Dorferneuerungsverein wünscht allen MannsdorferInnen eine besinnliche Weihnachtszeit!





Weihnachten

... ist wie kein anderes Fest im Bewusstsein und Gefühlsleben der Menschen verwurzelt.

Adventkränze, Adventkalender, Adventlieder und manches andere prägen diese Zeit und zeichnen sie dadurch in ihrer Besonderheit aus. Die Verbindung des religiösen Festes mit dem je eigenen Erleben ist hier in seltenem Einklang. Schon seit Kindheitstagen hat für viele Menschen Weihnachten eine besondere Bedeutung: Die Vorfreude auf Geschenke, die Geheimnis umwobene Atmosphäre, die Zubereitung von Bäckereien und vieles andere bestimmen die vorweihnachtliche Zeit. Auch Plätze und Fußgängerzonen vieler Städte strahlen oft eine vorweihnachtliche Stimmung aus, aber sehr oft ist diese Zeit auch voll Hektik und Konsumzwang.

Weihnachten ist das Fest der Geburt Jesu Christi in Bethlehem.

Im Mittelpunkt des Festes steht der **Glaube daran, dass Gott Mensch geworden ist**, um die Menschheit zu erlösen, nicht als Herrscher sondern als Kind in einer Krippe. Das Neue Testament bringt es so auf den Punkt: „Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten“ (Tit 2,11-14).

Eine Krippenandacht will genau diesen Gedanken, diese Stimmung darstellen und findet in Mannsdorf am 24.12. um 16:00 Uhr statt.



Vielleicht ist der Advent deshalb in Wahrheit die passende Zeit, um unser „**Mensch-lich-Sein**“ zu feiern. Wenn wir zwischendurch bewusst abschalten, uns ausruhen, uns für uns selbst Zeit nehmen, um dann auch bewusster füreinander Zeit zu haben. So können wir dann abseits von Konsum und Kommerz, **Advent** - die Ankunft des Gottessohnes unter uns Menschen - **zelebrieren**.

Eine Anregung zum Ausprobieren:

„**24 Stille-Momente**“ im „radio klassik Stephansdom“, aufgebaut wie ein Adventkalender:

„Die angeblich stillste Zeit des Jahres, den Advent, erleben viele Menschen im Gegenteil als hektisch, laut und turbulent. Aber nicht nur im Dezember sehnen sich viele nach mehr Ruhe und Zeit für sich. Doch wo finden wir echte Stille ohne Ablenkung? Wie lange halten wir sie aus? Was macht sie mit uns? Wir öffnen täglich eine Tür in innere Räume der Stille.“

Montag bis Freitag um (ungefähr) 7:10 Uhr und 17:10 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag: 7:10 Uhr und zwischen 12:00-13:00 Uhr

<https://radioklassik.at/programm/sendeformate/thema/24-stille-momente/>

Ein weiterer Brauch der im Weihnachtsfestkreis verankert ist, ist das **Sternsingen**:

3 Könige ziehen durch das Dorf und bitten um Spenden für Menschen in ärmeren Gebieten der Welt, so wie sich auch damals die drei Weisen auf den Weg gemacht haben, um Gott zu suchen und das Gotteskind in der Krippe gefunden haben.

Die Hl. Messe zu „Drei König“ ist in Mannsdorf für den **3. Jänner um 16:30 Uhr** geplant.

Die Sternsinger selbst werden aber voraussichtlich wie gewohnt am 6. Jänner am Vormittag durch das Dorf ziehen und um Ihre Unterstützung bitten. Wir werden Sie noch genau dazu informieren.

Wir wünschen Ihnen, in Ihrem Familien- und Freundeskreis, viel Licht und Freude für die Adventszeit und das Weihnachtsfest. Nehmen Sie sich Zeit für Momente des Innehaltens, um sich auf den Inhalt des Festes, die Geburt des Kindes in Bethlehem, zu besinnen.

Die Pfarrgemeinderäte
Bettina Mayer, Brigitte Weilingner



Ein starkes Jahr für unsere Feuerwehr – gemeinsam für Sicherheit und Gemeinschaft!

Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Mannsdorf an der Donau ein ganz besonderes Jahr. Neben unseren zahlreichen Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen stand ein Meilenstein im Mittelpunkt: **der Neubau unseres Feuerwehr- und Gemeindehauses**. Dieses Projekt ist nicht nur ein Gebäude – es ist ein Symbol für Zusammenhalt, Engagement und Zukunft.

Unsere Leistungen und Einsätze

Auch 2025 waren wir rund um die Uhr für die Sicherheit unserer Bevölkerung da. Von Brandeinsätzen, technischen Einsätzen bis hin zu Wasserdiensteinsätzen auf der Donau – unsere Kameradinnen und Kameraden haben wieder gezeigt, wie wichtig die Feuerwehr für unseren Ort ist. Jede Minute Einsatz bedeutet freiwillige Zeit und Teamgeist.

Eigenleistungen beim Neubau

Besonders stolz sind wir auf die **zahlreichen Eigenleistungen**, die unsere Mitglieder beim Bau des neuen Feuerwehrhauses erbracht haben. Viele Stunden Arbeit wurden investiert, um Kosten zu sparen und gleichzeitig ein modernes Zuhause für unsere Feuerwehr zu schaffen. Wir sind nicht nur Helfer in der Not, sondern auch Gestalter unserer Zukunft.

Digitalisierung für mehr Sicherheit

Ein weiterer wichtiger Schritt war die **digitale Erhebung unseres gesamten Ortsgebiets**. Im Rahmen des Projekts des Bezirksfeuerwehrkommandos Gänserndorf werden für den gesamten Bezirk detaillierte **Einsatzpläne erstellt**. Damit sind wir für zukünftige Einsätze noch besser vorbereitet und können im Ernstfall schneller und effizienter helfen.

Terminausblick

10. Jänner 2026: Feuerwehrball im Veranstaltungssaal delta x

19. April 2026: Feierliche Eröffnung unseres neuen Gebäudes mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Wir laden Alle herzlich ein, diese besonderen Momente mit uns zu feiern!

Mach mit – Deine Feuerwehr braucht dich!

Die Freiwillige Feuerwehr lebt vom Einsatz jedes Einzelnen. Ob bei Einsätzen, Übungen oder Veranstaltungen – **wir brauchen dich!** Werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft der Feuerwehr und Gemeinde aktiv mit. Gemeinsam sorgen wir für Sicherheit und Gemeinschaft.

Danke an alle Mitglieder

Ein großes Dankeschön gilt allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne euch wäre all das nicht möglich. Ihr seid das Herz unserer Feuerwehr!

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mannsdorf/Donau



LIEBE FREUNDE DES FC-MARCHFELD !

Unsere **Regionalligatruppe** ist furios in den UNIQA-ÖFB-Cup gestartet und fegte den UFC Jennersdorf mit einem klaren 6:1 vom Platz! In Runde zwei wartete dann ein echter Brocken aus der 2. Bundesliga – SW Bregenz. Trotz einer starken Heimkulisse mussten wir uns leider mit 0:2 geschlagen geben.

In der Meisterschaft sind wir vielversprechend gestartet, auch wenn die jüngsten Ergebnisse und Tabellenrang 12 nicht ganz unseren Erwartungen entsprechen. Doch die Mannschaft arbeitet hart – und wir sind überzeugt, dass wir im Frühjahr wieder in die Erfolgsspur zurückkehren!

Top unterwegs ist derzeit unsere **Gebietsliga-Mannschaft**: Im Derby gegen den SC Lasee gelang ein heiß umkämpfter 2:1-Derbysieg! Die junge, hungrige Truppe kommt immer besser in Fahrt und steht aktuell verdient auf Tabellenplatz fünf.

Beide Teams freuen sich bei jedem Spiel über lautstarke Unterstützung von den Rängen – gemeinsam sind wir am stärksten!

Unsere Sportanlage in Groß-Enzersdorf ist zudem das Herzstück unserer Nachwuchsarbeit: Rund 250 Kinder und Jugendliche trainieren hier, und der Spielbetrieb läuft bereits wieder auf Hochtouren.

Update zur Infrastruktur:

Das Vordach des Kantinenbereichs in Groß-Enzersdorf wird erneuert, ebenso werden die bereitgestellten Tische und Bänke abgeschliffen und frisch lackiert. Ein riesiges Dankeschön an alle, die daran mitarbeiten! Außerdem bekommt der Kindertrainingsplatz zusätzliche LED-Strahler – für perfekte Beleuchtung und optimale Trainingsbedingungen für unseren Nachwuchs.

Wir wünschen allen unseren Fans erholsame Feiertage, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

EUER FC MARCHFELD

P.S.: Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

In unserem Fanshop unter www.fcmarchofeld.at/fanshop/ können Sie diverse Fanartikel sowie auch VIP Tageskarten erstehen!



FAST Hilfe beim Schlaganfall

EINEN SCHLAGANFALL ZU ERKENNEN, IST KEINE KUNST

Jedes Jahr trifft rund 4.000 Menschen in Niederösterreich ein Schlaganfall. Ein Schlaganfall ist ein akuter medizinischer Notfall, welcher zu bleibenden Hirnschäden, Behinderungen oder im schlimmsten Fall sogar zum Tod führen kann. Mit dem FAST-Test kann man den Verdacht auf einen Schlaganfall sofort überprüfen und rasch reagieren.

Der Test stammt aus dem englischsprachigen Raum: FAST bedeutet nicht nur schnell, sondern in diesem Fall steht F für „Face“ (Gesicht), A für „Arm“, S für „Speech“ (Sprache) und T für „Time“ (Zeit).

Informieren Sie sich noch heute über die notwendigen Maßnahmen unter www.fast-test.at

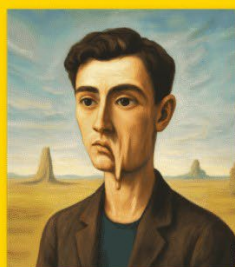
Schon bei EINEM Anzeichen



144 wählen & Leben retten

F

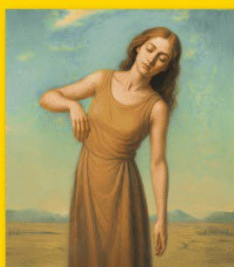
ace



Hängender
Mundwinkel?

A

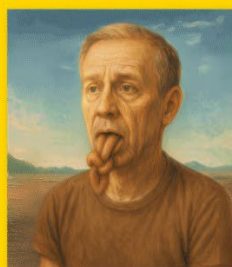
rm



Plötzliche
Armlähmung?

S

peech



Sprach-
störungen?

T

ime



**Sofort
144 wählen!**



REGION
MARCHFELD

SOMMERNACHT DER MARCHFELDER

BALL AUF
SCHLOSS HOF

EINLASS
18.30

20.30

KARTEN in allen Raiffeisenbanken mit OeTicket-Verkaufsstellen
und Online über OeTicket.com

WWW.BALLDERMARCHFELDER.AT



DIE NEUE WISSENS-REIHE RUND UM MANNSDORF

Die höchste Einwohnerzahl Mannsdorf war 1939 mit 450 Einwohnern.

Von 1938 bis 1945 gehörte Mannsdorf an der Donau als Teil des neu geschaffenen 22. Bezirks Groß-Enzersdorf zu Wien.

Laut Adressbuch von Wien waren im Jahr 1938 in der Ortsgemeinde Mannsdorf ein Fleischer, zwei Gastwirte, zwei Gemischtwarenhändler, ein Sattler, zwei Schmiede, ein Schuster, zwei Trafikanten, ein Tischler und zahlreiche Landwirte ansässig.

Hätten Sie's gewusst?



Das Mannsdorf-Quiz

Sicherheit schenken!

NOTRUFTELEFON



Hilfe auf Knopfdruck: zu Hause & unterwegs

Durch Drücken des Funksenders wird die rund um die Uhr erreichbare Hilfswerk-Notrufzentrale alarmiert. Dort wird im Ernstfall rasch die Rettungskette in Gang gesetzt bzw. eine Vertrauensperson verständigt.

Wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Notruftelefon-Typen. Eine Förderung vom Land NÖ ist möglich.



Unser Tipp für Weihnachten:

Die smarte Notrufuhr

**30 Euro
sparen bei
Selbst-
installation!**

Information & Bestellung:

0800 800 408

www.notruftelefon.at



ZUHAUSE UND MOBIL SICHER UNTERWEGS

Es kann – gerade im Alter – leicht passieren, dass einem zuhause schwindlig wird, man stürzt oder sonstige Hilfe braucht.

Wenn ein Notfall eintritt, ist das Notruftelefon DER Schutzengel: Ein Knopfdruck auf den Sender genügt, und sofort wird eine Verbindung zur rund um die Uhr erreichbaren Notrufzentrale des Hilfswerks hergestellt. Auch wenn man unterwegs ist und egal ob Wochenende, Feiertag oder mitten in der Nacht. Da wichtige Daten der Kundinnen und Kunden vorgemerkt sind, können die Mitarbeiter*innen rasch und gezielt Hilfe organisieren. Rund 100.000 Minuten werden jedes Jahr von den Mitarbeiter*innen der Notrufzentrale in Sachen Sicherheit telefoniert.

Fast 500 Kundinnen und Kunden tragen bereits die moderne Variante des Notruftelefons: die smarte Notrufuhr. Die moderne, wasserdichte Smartwatch punktet mit einer Ortungsfunktion und einem Schrittzähler. Mehr Infos erhalten Sie beim Hilfswerk Marchfeld, erreichbar unter: 05 9249 51610 oder pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at



„KENNEN SIE DAS AUCH – PLÖTZLICH IST DER GEDANKE WEG?“

Viele Menschen kennen solche Momente: Man möchte etwas sagen oder erledigen und im nächsten Augenblick ist der Gedanke verschwunden. Aktuelle Daten des Robert Koch-Instituts zeigen, dass im Jahr 2024 15,9 % der Erwachsenen (ab 18 Jahren) angeben, dass sich ihr Gedächtnis verschlechtert hat. Besonders wichtig: Solche subjektiven Gedächtnisprobleme finden sich in allen Altersgruppen. Das unterstreicht, wie wichtig es ist, das Gedächtnis frühzeitig zu stärken und Angebote

zur geistigen Aktivierung für Jung und Alt zu nutzen. Seit 2023 trainiert die **Community Nurse (CN)** Heidi Zapletal-Janevski mit Menschen aller Altersgruppen spielerisch das Gedächtnis. Es geht darum, Konzentration sowie Denk- und Erinnerungsvermögen – mit kleinen Übungen, Denkspielen und kreativen Aufgaben zu fördern. Am **12.01.2026** findet das erste Treffen (Orth, Kirchenplatz 1) im neuen Jahr statt. Bringen Sie am besten Neugier und Freude mit – für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

MANNSDORF/DONAU



Einladung zum **Feuerwehrball**

Wann

Samstag, 10. Januar 2026

Wo

Veranstaltungssaal des delta x

Marchfeldstraße 61, 2304 Mannsdorf/Donau

- Tanz & Musik → **OMEGA**
- **Tombola**
- Getränkelöschzug im Dauereinsatz



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 13 €

Tischreservierung erbeten:

kontakt@gluatherd.at / +43 664 14 21 573

Veranstalter: FF Mannsdorf/Donau, OBI Markus Unger
Auf der Haide 6, 2304 Mannsdorf/Donau

GEMEINDE



MANNSDORF